

PRESSEMITTEILUNG

Noch eine Woche bewerben für den „Ideenwettbewerb Gesundheitswirtschaft“ Glawe: Kreative Produkte, Technologien und Dienstleistungen der Gesundheitswirtschaft gesucht

WM

Schwerin, 21.02.2019

Nummer: 45/19

Die Bewerbungsfrist für den Ideenwettbewerb läuft noch eine Woche – bis zum 01. März 2019 können innovative Ideen für die Gesundheitswirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern eingereicht werden. „Die Gesundheitswirtschaft ist ein wichtiger Wachstumstreiber für unser Land. Um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben, sind immer wieder neue kreative Produkte, Technologien und Dienstleistungen nötig. Mit dem Ideenwettbewerb wollen wir einer breiten Zielgruppe die Möglichkeit geben, ihre Entwicklungen vorzustellen“, sagte der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Harry Glawe.

Wettbewerbsbeiträge müssen hohen Praxisbezug aufweisen

Das Wirtschafts- und Gesundheitsministerium hat in Kooperation mit der BioCon Valley® GmbH zum zehnten Mal den „Ideenwettbewerb Gesundheitswirtschaft“ ausgeschrieben. Im Rahmen des Wettbewerbes werden innovative Projekte zur Steigerung von Wachstum und Beschäftigung gesucht. Ziel ist es, das Wachstumspotential der Gesundheitswirtschaft durch Vernetzung, Kooperation, Marketing, Fachkräftesicherung und Internationalisierung der Branche weiter zu erschließen. Im Rahmen des Ideenwettbewerbes wird ein Gesamtbudget für Projektförderungen in Höhe von bis zu 750.000 Euro ausgeschrieben. Die Prämierung der Gewinnerprojekte findet am 03. Juni 2019 statt. „Entscheidend ist, dass sich die eingereichten Beiträge in die Praxis umsetzen lassen. Die vergangenen Wettbewerbe haben gezeigt, dass viele der einstigen Ideen erfolgreich im Alltag angekommen sind“, sagte Glawe.

Zu den Gewinnern 2018 gehörten neben der Rostocker daisy-grip GmbH die Entwickler einer medizinischen Wundauflage zur Behandlung des Diabetischen Fußsyndroms sowie einer

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und
Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-5065

Telefax: 0385 / 588-5067

E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de

Internet: www.wm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Gunnar Bauer

App zur Verbesserung der Dienstplanung im Klinik- und Pflegebereich und die Initiatoren eines neuen Dienstleistungszentrums und Prüflabors für Blutreinigungsprodukte.

Wirtschaftsministerium hat seit 2008 insgesamt 90 Projekte unterstützt

Seit 2008 wurden insgesamt rund 90 Projektideen mit einem Gesamtvolumen von 17,2 Millionen Euro in Höhe von 12,7 Millionen Euro finanziell unterstützt. In der EU-Förderperiode 2014 bis 2020 stehen für die Förderung von Projekten der Gesundheitswirtschaft rund zehn Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung.

Informationen zum Wettbewerb und zur Online-Bewerbung

Die Bewerbung in Form eines Kurzkonzeptes kann bis zum 01. März 2019, 14.00 Uhr, über ein Online-Formular bei der BioCon Valley® GmbH eingereicht werden. Benötigt werden Aussagen zum Projektinhalt, zur Finanzierung und zu den Erfahrungen des Bewerbers. Die Bewertung der eingereichten Projektideen erfolgt unter Federführung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit und unter Einbeziehung der Empfehlungen eines ressortübergreifenden Beirats. Die besten Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre Projektidee vor dem Beirat zu präsentieren, der die Gewinnerprojekte 2019 auswählt.

Informationen, Teilnahmebedingungen und Bewerbungsunterlagen unter: www.bioconvalley.org/gesundheitsland-mecklenburg-vorpommern/ideenwettbewerb-gesundheitswirtschaft

Weitere Auskünfte:

BioCon Valley® GmbH/Gesundheitswirtschaft

Katja Busch

Friedrich-Barnewitz-Straße 8, 18119 Rostock

T +49 381-51 96 48 33

E kbu@bcv.org

www.bcv.org

www.facebook.com/bioconvalley

Informationen zur Gesundheitswirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern

Derzeit sind etwa 150.000 Menschen in der Gesundheitswirtschaft Mecklenburg-Vorpommerns beschäftigt. Jeder fünfte Erwerbstätige (20 Prozent) arbeitet in dieser Branche. Mit einem Anteil an der Bruttowertschöpfung der Gesamtwirtschaft von 15,3 Prozent (Bund 12 Prozent) hat sich die Gesundheitswirtschaft zudem als Motor der Wirtschaft erwiesen. Jeder siebte Euro an Bruttowertschöpfung entsteht in der Gesundheitswirtschaft.